

Kath. Kirchgemeinde
5444 Künten

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
17. November 2022
19.30 Uhr im Saal des Pfarreizentrums**

Um 19.30Uhr begrüsst der Präsident Hans Ackermann die Anwesenden der Kirchgemeindeversammlung 2022 im Pfarreisaal.

Anwesend: 32 Personen

Gäste: Vertreterin Pastoralraum Katrin Heeb, Josef Bürge und Pfarrer Jarek Platunski, sowie Vroni Peterhans und Jürg Kunz.

Entschuldigt haben sich: Ruedi Seeholzer, Käthi Stadler, Elisabeth van Heijngen, Monika Vegezzi, Wilfried Zehnder

Für die verstorbenen Mitbürger des vergangenen Jahres wird eine Gedenkminute und kurzes Gebet von Jaroslaw Platunski, Pfarrer des Pastoralraums eingelegt.

Dies sind:

- 11.12.21** **Stanco-Gehrig Louise**, wohnhaft gewesen im Altersheim Wettingen, (gestorben im Alter von 92 Jahren), früher wohnhaft in Künten
- 18.12.21** **Schüepp Hermann**, Zufikon (ehemaliger Pfarradministrator Künten)
Beisetzung in Zufikon
- 09.01.22** **Zimmermann-Ablinger Pauline**, Reusspark Niederwil
(Beisetzung auswärts)
- 22.03.21** **Zimmermann-Wettstein Maria Anna**, zuletzt wohnhaft gewesen im Reusspark Niederwil (gestorben im Alter von 94 Jahren)
- 26.03.22** **Bielmann Josef Fridolin**, zuletzt wohnhaft im Alterszentrum am Buechberg, Fislisbach (gestorben im Alter von 93 Jahren)
- 22.04.22** **Gander Maria Luisa**, Fahrbachweg 8a, Künten
(gestorben im Alter von 81 Jahren, **Beisetzung im Südtirol**)
- 01.11.22** **Bielmann-Fischer Helena**, wohnhaft gewesen im Altersheim am Buechberg, Fislisbach (gestorben im Alter von 87 Jahren) früher wohnhaft am Föhrenweg in Künten

Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht.

Traktandum 1: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2021

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2021 konnte eingesehen werden

Antrag: Das Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.11.2021 sei zu genehmigen

Abstimmung: Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Hans Ackermann bedankt sich bei der Finanzkommission für die Prüfung, sowie bei Lisbeth Kohler für das Verfassen des Protokolls.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2021

Antrag: Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen

Jahresrechnung 2021

Daniela Seeholzer freut sich, dass die Rechnung 2021 ausgeglichen ist, das heisst ohne Defizit abgeschlossen hat.

In die Rechnung 2021 spielten verschiedene Faktoren:

1. VAKANZ

Nachdem Christoph Chohen seine Arbeit beendet hatte, gab es eine Vakanz des Pastoralraumleiters bis 01. August 2021, wo wir dann Jarek Platunski begrüssen durften. Wir hatten dadurch fast 18'000CHF weniger Aufwand.

2. CORONA

Da wegen Corona die Gottesdienstangebote verringert wurden und ebenso Vereine, welche die Kirche unterstützt, ihr Vereinsprogramm reduzierten, hatten auch wir die Unterstützung gekürzt. Die Minis verzichteten sogar auf ihr Geld für's 2021, da sie im 2020 keine Anlässe durchführten. Die Einsparung war ca. 3'000 CHF. Der Pfarreisaal konnte weniger vermietet werden. Minus Fr 2'000.-.

Die Chorleitung war bereit, auf 1'000 CHF Lohn zu verzichten.

Trotz weniger Gottesdienste gab es einen Mehraufwand von Fr.1'500.-durch Schutzmassnahmen.

Der Mitarbeiter/ Freiwilligenanlass 2021 wurde verschoben. Eingespart wurde Fr.3'200.-

3. STEUERN

Wir hatten die Steuereinnahmen unserer Mitglieder vorsichtig budgetiert und hatten in der Endabrechnung fast 17'500CHF mehr an Steuern.

4. MIETERWECHSEL

Mehrkosten verursachte die Renovation des Pfrundhaus, welche mit ca. 30'000CHF zu Buche schlugen. Jetzt sind beide Wohnungen wieder vermietet und es konnte ein leicht höherer Mietzins für die renovierten Wohnungen ausgehandelt werden.

Wir haben planmässige Abschreibungen von 29'300CHF auf die Sachanlagen gehabt.

Am Ende konnten auch noch die Fehlbeträge aus unseren Defiziten der vorausgegangenen Jahresabschlüsse mit 22'780 CHF abgeschrieben werden. Somit sind alle Abschreibungen auf Fehlbeträge getilgt.

- 910.400Einkommens-und Vermögenssteuern inkl. Quellensteuern, Nach-und Strafsteuern Kirchenpflege und Finanzkommission empfehlen Ihnen den Steuerfuss für das kommende Jahr auf 21%festzulegenund erwarten einen Steuereingang von Fr. 325'000 .-

Wortlaute: Keine

Urban Schüegg verliest die Genehmigung der Rechnung:

Die Finanzkommission hat die Rechnung geprüft, alle Belege stimmen mit den Einträgen überein, alle aufgestellten Wertpapiere sind vorhanden. Die Finanzkommission empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2021 zu genehmigen und dankt der Kirchenpflege für das Vertrauen und der Kirchengutsverwalterin Rosmarie Walliser für die Arbeit.

Abstimmung: Die Rechnung 2021 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Hans Ackermann bedankt sich bei den Stimmbürgern für das Vertrauen und er bedankt sich auch bei Rosmarie Walliser und Daniela Seeholzer für die geleistete Arbeit.

Traktandum 3: Kreditantrag über Fr. 55'000 zur Erneuerung der Akustikanlage in der Kirche

Antrag: Der Kreditantrag über Fr 55'000 sei zu genehmigen
Florian Zimmermann:

Die aktuelle Anlage ist in schlechtem Zustand. Ersatzteile findet man nicht mehr. Seit 1.5 Jahren ist er auf der Suche nach einem neuem System. 3 Firmen wurden angefragt. Die beste Offerte wurde von der Firma Muri Bär, die bereits die Glockensteuerung installiert hat und unsere Kirche kennt, gemacht. Es würde einen Audioanschluss beim Sakristanenplatz geben. Erweiterte Möglichkeiten mit Heizung, Schliesssystem, Licht, Glocken könnten später nachgerüstet werden.

Eine Steuerung übers Tablet wäre möglich. Dies wäre eine einfachere Handhabung für die Sakristanin. Eine Hörschleife in den ersten drei Bänken in der Mitte wäre möglich. Wie viele Funkmikrofone nötig sind ist noch unklar.

Ein Tablet wäre eher zu teuer aber sehr interessant wenn Erweiterungen kommen würden wie anschliessen von E-Piano analogen Geräten und Musikabspielen.

Wortlaute:

Franz Peterhans: Der Kredit soll auf Fr.60'000 erhöht werden, so dass auch das Tablet und Handmikrofone gekauft werden können. Er findet dies eine gute Sache.

Antrag: Der Kredit soll erhöht werden auf Fr.60'000.-

Abstimmung: Der Kreditantrag von Fr. 60'000.- wurde einstimmig angenommen

Traktandum 4: Kreditantrag über Fr. 40'000 für einen Studienauftrag zur Neugestaltung des Areals Eggenrain 1 (Pfrundhaus)

Felix Ernst:

Das Pfrundhaus mit den heutigen zwei Wohnungen hat eine Bruttogeschossfläche von 304 m2. Von der maximalen Bruttogeschossfläche auf der Parzelle 44 von 934 m2 sind somit 630 m2 ungenutzt.

Im August 2022 hat er mit Architekt Rolf Rey aus Zufikon das Pfrundhaus besichtigt. Auf Grund der Begehung empfiehlt er folgende Renovationen in den nächsten 5 Jahren: Fenster und Jalousien erneuern, Balkon Wohnung Obergeschoss: Holzbauteile stark verwittert, neu behandeln, Fensterrahmen neu streichen, offene Fugen abdichten, diverse Reparaturarbeiten, Fassadenflächen: Teilweise kleinere Risse füllen, Flächen streichen, Vordachuntersichten streichen, Dachkontrolle, kleinere Reparaturarbeiten ab Fassadengerüst, Pelletlager: Feuchte Stellen abdichten, eventuell Pelletlager mit Säcken, Heizung: Pufferspeicher einbauen. Kostenaufwand: **CHF 200'000.00**

Folgende Renovationsarbeiten sind nicht dringend, sollten in den nächsten 15 Jahren aber ausgeführt werden: Küchenanlagen erneuern, Nasszellen erneuern, Eventuell Haustechnikleitungen (Elektro, Heizung, Sanitär) im betroffenen Sanierungsbereich

erneuern, Eventuell Dach besser dämmen, PV-Anlage einbauen, Warmwassererzeugung: anstelle Einzelboiler eventuell Solar oder über Pelletheizung, Kostenaufwand (ohne Dachbauteile)ca. **CHF 400'000.00**

Die doch beachtlichen Investitionskosten und eine ungenutzte Bruttogeschossfläche von 630 m², was einem Mehrfamilienhaus mit rund 7 Wohnungen entspricht, veranlassen uns, Ihnen einen Kredit für eine vertiefte Studie zur Parzelle 44 vorzuschlagen. Wir sehen unser Engagement in der Form von «Wohnen im Alter». Gleichzeitig sollen auch Junge und Familien ein Zuhause im Eggenrain 1 finden. Sowohl Privatsphäre wie Gemeinschaft müssen nebeneinander Platz haben.

Der Studienauftrag soll folgende Erkenntnisse bringen:
Wie die Parzelle 44 in Zukunft aussehen soll.

Die zu erwartenden Baukosten aufzeigen.

Ein Betriebskonzept.

Folgekosten (es dürfen keine zusätzlichen Verwaltungs- und Hauswartarbeiten für die Kirchenpflege entstehen) Finanzierungsmöglichkeiten, Auswirkungen auf die Finanzen der Kirchgemeinde aufzeigen.

Antrag: Der Kreditantrag über Fr 40'000 sei zu genehmigen

Wortlaute:

- Alois Kohler: Die Firma Erwin Thoma baut sehr nachhaltig. Es wäre gut wenn wir uns vorher mit dieser Firma beschäftigen würden. Ein Nachhaltiger Bau im Gried wäre eine gute Sache.
- Erwin Ammann und Urban Schüepp: Sie hoffen nicht, dass das Land verkauft wird.
- Hans Ackermann: Es ist nicht im Interesse, dass die Kirchenpflege das Land verkauft. Sonst hätten wir keinen Einfluss mehr auf die Bauentwicklung oder spätere Einnahmen.

Abstimmung: Der Kreditantrag wurde einstimmig angenommen

Traktandum 5: Voranschlag 2023 und Festsetzung des Steuerfusses

Daniela Seeholzer:

Die Kirchenpflege und die Finanzkommission unterbreiten einen Voranschlag 2023 mit einem Steuerfuss von 21%.

Die Löhne wurden angepasst, wie im Pastoralraum besprochen und werden um 2.5 % erhöht.

Erläuterungen zum Budget:

- 312.201 Entschädigung Ki-pflege, 8000. erhöht.
- 312.317 Kompetenzgeld Ki-pflege, 3000. gesenkt.
- 322.201 Käthi Stadlers Dienstgeschenk (1 Monatslohn) für ihre 20 Jahre ist einberechnet.
- 322.202 Lohn Kirchengutsverwaltung auf Fr.10`770 gesetzt, (ZEHA Stetten)
- 322.319 Entschädigung von Steuerbezug von 4% auf 3% reduziert, dafür 9'600.- eingesetzt.
- 329.314 Heizung Pfrundhaus um 1/3 erhöht, da mit höheren Holzschnitzelkosten zu rechnen ist.
- 329.315 Wasser Strom Kirche um 1/3 erhöht, da wahrscheinlich höhere Preise.

- 329.316 Wasser Strom Pfrundhaus um 1/3 erhöht, da wahrscheinlich höhere Preise.
- 329.320 Haftpflicht angepasst aufgrund Rechnung 2021.
- 329.431 Mietzins Pfarrhaus auf 33'500.-erhöht. Anteil von 800.-auf's Jahr für mittragen an Energiekosten.
- 352.367 Ministrantenbeitrag auf 4000.- festgesetzt, da ja im Jahr 2023 eine Romreise geplant ist.
- 357.364 Jugendtreff Künten wieder 1000.- eingesetzt, da wieder aktiv
- 910.400 Steuern auf 325'000.- belassen
980.331 Abschreibungen nach neuem Modell von 29'179.-

Dieses Jahr kann ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden.

Wortlaute: Keine

Antrag: Das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 21% sei zu genehmigen

Abstimmung: Das Budget wurde einstimmig angenommen

Hans Ackermann bedankt sich bei Daniela Seeholzer.

Traktandum 6: Wahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2023 – 2026

Wahlvorschläge der Kirchenpflege:

- Urban Schüepp, bisher
- Monika Vegezzi, neu
- Thomas Rimann, neu

Abstimmung: Urban Schüepp bisher, Monika Vegezzi neu, Thomas Rimann neu, wurden als Finanzkommissionsmitglieder einstimmig gewählt.

Der Präsident gratuliert der neuen Fiko zur Wahl.

Traktandum 7: Wahl der Stimmzähler für die Amtsperiode 2023 - 2026

Wahlvorschläge der Kirchenpflege:

- Janine Kohler, bisher
- Daniel Peterhans, bisher

Abstimmung: Janine Kohler bisher, Daniel Peterhans bisher, wurden einstimmig wieder gewählt.

Hans Ackermann gratuliert den Stimmzählern zur Wahl.

Traktandum 8: Bericht der Pastoralraumleitung

Katrin Heeb:

- Mit einer schönen Powerpoint Präsentation reflektiert sie nochmals das letzte Jahr und berichtet über ihre Tätigkeiten im Pastoralraum.
- Im November/ Dezember 2022:
Sie zeigt Bilder aus Künten wo die Weltweitfeier stattfand, die Lichterfester in Rohrdorf und auch Weihnachten in Künten.

- Januar /Februar 2022 : Überall wurden Gottesdienste mit den Guggen gefeiert, und die Tavolata in Rohrdorf
- März/ April: Pilgerte die JUSESO mit den 9. Klässlern dem Jakobsweg entlang von Chur nach Trun. Zu Beginn des Ukrainenkriegs fanden Konzerte und andere Anlässe statt und es wurde Projekte für die Ukraine organisiert. Man bot Arbeiten an und gab den Flüchtlingen eine Struktur.
- Mai/Juni: Fand die Ökumenische Musicalwoche statt. Gefeiert wurde auch 50 Jahre Gut Hirt und es gab eine Wanderung durch den ganzen Pastoralraum. Mit einem grossen Aufwand der Katechetinnen konnten Erstkommunion und Versöhnungsweg gefeiert werden.
- Juli /August: In Stetten feierte man Karibu und im Rietlig fand wieder mal ein Pastoralweekend statt. Miniaufnahmen und Handsalbungen konnten gefeiert werden.
- September/ Oktober: Die 9. Klässler absolvierten mit viel Fleiss den Arbeitseinsatz im Averstal bei einem Demeter Bauer. Die Kleinen durften im Religionsunterricht auf den Bauernhof.
- November: Die Martini Tradition in Oberrohdorf mit Fackel und Laterne bewies eine lebendige und volle Kirche. Mit Fackeln und Laternen wurde das Licht in alle Himmelsrichtungen getragen.

Jarek Platunski:

- Der Kontakt mit den Menschen ist sehr wichtig. Im Pastoralraum sind 6000 Personen. In der Öffentlichkeitsarbeit wurden mehr kurze Berichte für die Internetseite oder das Horizonte geschrieben. Mit den Operationen von Josef Bürge fiel sein wertvoller Einsatz in der Seelsorge vorübergehend weg. Mit der Einstellung von Vroni Peterhans im Seelsorgeteam konnten wir neue Wege einschlagen. Aushilfsseelsorger sind für uns eine sehr wichtige Stütze bei den Gottesdiensten und Kasualien. Einstellungen in der Jugendseelsorge (Planung der Katechesen, Lager oder Ministranten Anlässe) tragen gute Früchte.

Josef Bürge

- Er stellt den Advents und Weihnachtsbrief 2022 vor und empfiehlt ihn zu lesen und lädt alle zu den Anlässen herzlichst ein.

Traktandum 9: Infos aus Kirchenpflege und Synode

Felix Ernst berichtet über den geplanten Kirchgemeindegemeinschaftszusammenschluss
Ihre Meinung ist uns wichtig!

Unsere Überlegungen zur Zielsetzung des Kirchgemeindegemeinschaftszusammenschlusses

- Die bisherige Zusammenarbeit im Pastoralraum hat sich sehr bewährt. Synergien können so besser genutzt werden. Seit Jahren herrscht ein anhaltender Mitgliederschwund und die schwierige Suche nach neuen Kirchenpflegemitarbeitern und allgemein neuen Kommissionsmitgliedern hat sich erschwert. Es droht immer mehr die Fremdverwaltung der Kirchgemeinden. Es muss eine Kosten/ Nutzen Optimierung stattfinden, ansonsten werden die einzelnen Kosten in jeder Gemeinden zu hoch. Die Bedürfnisse der Pfarreien können besser angebracht werden.
- Die Kirchenmitglieder werden gebeten, den Fragebogen auszufüllen und Wünsche anzubringen. Der Fragebogen wird ausgewertet und bei positiver Rückmeldung

wird der Zusammenschluss der Kirchgemeinden Wege aufgezeigt und es wird zur Abstimmung über den Zusammenschluss kommen.

Bericht aus der Synode:

Hans Ackermann:

- Folgende Themen wurden in der Frühlingsynode besprochen:
Neugestaltung Anderssprachigenseelsorge
Neugestaltung des Ökofonds
Neubau des Domherrenhaus in Solothurn
Dann folgte noch ein Referat von Regula Kuhn zur Anderssprachigenseelsorge

An der Herbstsynode im November war interessant das Referat von Dr. Michel Marti Ecoplan Ag Bern: Er berichtete über die Finanzierung der Kirchen in der Zukunft und wie rasch sie sich verschlechtert. Ab 2025 sind weniger als 50% der Bevölkerung Mitglied einer grossen Landeskirche. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen wird bis 2045 auf 1'735'000 gesenkt. Die Abnahme der Steuern natürlicher Personen im Zeitraum 2017 bis 2045 um rund 15%.

Bericht aus der Kirchenpflege.

Hans Ackermann:

- Die letzte der 7 Sitzungen 2022 wurde abgehalten.
Durchs Jahr beschäftigte sich die Kirchenpflege vorwiegend zum Thema Pfrundhaus.
Die Renovation der unteren Wohnung im Pfarrhaus und deren Wasserschaden.
Dann waren wir fleißig auf der Suche nach neuen Kandidaten für die Kirchenpflege und wurden fündig. Yvonne Karpf wird uns gerne unterstützen. Gefunden wurden auch zwei neue Fikomitglieder.
Ein grosses Thema war auch die Akustikanlage in der Kirche die erneuert werden muss.
Auch der mögliche Zusammenschluss der Kirchgemeinden im Verband gab viele Diskussionen.
Erfreulich waren die vielen Teilnehmenden am Mitarbeiter/Freiwilligenanlass.
Eingeführt wurde ein neues Kommunikationstool Verowa worin u.a. die Termine im Pastoralraum ersichtlich ist.

Traktandum 8. Verschiedene und Umfrage

Ehrungen:

- **Jürg Kunz** wird für seine 20 Jahre als Organist in Künten geehrt und verdankt mit einem Geschenkkorb.
- **Vroni Peterhans** wird für ihre 30 Jahre geleistete Arbeiten in der Kirche als Katechetin und ihren vielen freiwilligen Arbeiten geehrt und verdankt. Zugleich ist es auch eine Verabschiedung, da sie nicht mehr in Künten angestellt ist sondern im Pastoralraum. Sie erhält einen Gutschein zum Essen und einen Blumenstrauss.

Verabschiedungen:

- Aus der Fiko ist ausgetreten **Markus Staubli** nach mehr 20 Jahren und **Alexandra Scherrer** nach 8 Jahren. Sie werden für ihre Arbeiten mit einem Geschenkkorb verdankt.

- **Rosmarie Walliser** war während 39 Jahre als Kirchengutverwalterin angestellt und hat auf Ende Jahr gekündigt. Die Kirchenpflege bedankt sich bei ihr für ihre kompetente Arbeit mit einem Blumenstrauss, Essensgutschein und Geschenkskorb.
- **Daniela Seeholzer** wird für ihre Tätigkeit als Finanzfrau für die 2 Jahre verdankt und erhält eine Geschenkskorb.
- **Hans Ackermann** wird für seine geleistete Arbeit in der Kirchenpflege verdankt. Er war 24 Jahre im der Kirchenpflege davon 23 Jahre als Präsident. Er wirkte im Pastoralraum 2 Jahre als Präsident und ist Vertreter der Synode und wird weiterhin in der Erwachsenenbildung und Synode tätig sein. Er erhält einen Geschenkkorb sowie einen Reisegutschein und seine Frau einen Blumenstrauss.

Umfrage

Vroni Peterhans:

Sie möchte uns informieren, dass Toni Ming, ehemalige Aushilfe als Pfarrer vor kurzem verstorben ist.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Um 22.00 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung.

Der Abend wird bei Kaffee und Kuchen oder bei einem Glas Wein von Hans Ackermann offeriert gemütlich beendet.

Künten 18.11.2023

Der Präsident:

Hans Ackermann



Die Aktuarin:

Lisbeth Kohler

